

BILDUNG IST MEHRWERT!

WWW.GEW-TARIFRUNDE.DE

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder TV-L Jetzt haben die GEW-Mitglieder das Wort

Nach vier Verhandlungsrunden und massiven Warnstreiks konnte am 1. März ein Verhandlungsergebnis mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder erzielt werden.

Es umfasst folgende Ergebnisse:

- Eine Einmalzahlung von 40 Euro für Januar und Februar 2009 in Ost und West.
- Zum 1. März 2009 eine Erhöhung der Tabellenwerte und individuellen Zwischen- und Endstufen um 40 Euro und anschließend um 3,0 Prozent.
- Eine weitere Erhöhung um 1,2 Prozent zum 1. März 2010.
- Laufzeit bis zum 31. Dezember 2010.
- Keine Abkopplung des Ostens, d. h. zeitgleiche und gleich hohe Entgeltanpassung in Ost und West, Umsetzung der vereinbarten Angleichung der oberen Entgeltgruppen auf 100 Prozent zum 1. Januar 2010.
- Gleichbehandlung der Lehrkräfte mit DDR-Ausbildung mit West-Lehrkräften bei der Zahlung der Strukturausgleiche.
- Vereinbarung von Strukturausgleichen für BAT-IIb-Lehrkräfte in Schulen und Hochschulen.
- Einstieg in die Anerkennung des Referendariats als Berufserfahrung: Anrechnung von 6 Monaten auf die Stufenlaufzeit in Stufe 1.
- Aufnahme der Verhandlungen über eine neue Entgeltordnung einschließlich einer Entgeltordnung für Lehrkräfte nach den Sommerferien.
- Fortgeltung des Übergangsrechts einschließlich der Aufstiegsregelungen bis Ende 2010.
- Abschaffung des Leistungsentgelts, das hierfür zurückgehaltene Geld fließt über den Sockelbetrag wieder in die Tabellenwerte ein.

**Die GEW-Mitglieder sind aufgerufen abzustimmen.
Informationen erfolgen
über die Kreisverbände**

